

Betreff: Pilotprojekt „Barrierefreie Müllkübel“



A-8010 Graz-Rathaus
Telefon: (0316) 872-2120
Fax: (0316) 872-2129
email: spoe.klub@stadt.graz.at
www.graz.spoe.at
DVR: 0828157

ANFRAGE

gemäß § 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat
von Herrn Gemeinderat Michael Ehmann
an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl
in der Sitzung des Gemeinderates
vom 14. Dezember 2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Oft sind es scheinbare Belanglosigkeiten, die große Wirkung haben. Beispiel Müllentsorgung: Die wenigsten denken daran, dass etwa für Kinder, für ältere Menschen, RollstuhlfahrerInnen oder kleinwüchsige Personen der gängigen Müllkübel eine große Hürde darstellen: Die Einwurfhöhe ist schwer erreichbar, ähnliches gilt für den Deckelgriff.

In einigen deutschen Kommunen hat man darauf bereits reagiert und setzt vermehrt auf barrierefreie Abfallkübel. Durch ein Gestell mit Einbaufuß werden dort 240 Liter-Tonnen um 32 Grad nach vorne geneigt, so dass die Einwurfhöhe auf 85 Zentimeter reduziert werden kann – ein laut Expertinnen und Experten barrierefreies Maß, das RollstuhlfahrerInnen, Kindern, älteren Menschen zugutekommt. Wobei durch diese Schräge nicht nur die Einwurfhöhe verringert wird, damit lässt sich natürlich auch der Deckel der Mülltonne leichter anheben.

Gerade angesichts des Umstandes, dass ein Aktionsschwerpunkt „Sauberes Graz“ gestartet wurde, wäre es sicher ein besonderes Zeichen, bedarfs- und zielgruppenorientiert in die Tiefe zu gehen und auch hier Überlegungen in Bezug auf Barrierefreiheit Platz greifen zu lassen. So könnte beispielsweise ein vergleichbares Pilotprojekt mit nach vorne geneigten Müllkübel in der Nähe von Pflegeeinrichtungen, von Wohnanlagen mit seniorInnengerechten bzw. barrierefreien Wohnanlagen gestartet werden.

Namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion stelle ich daher an dich, sehr geehrter Herr Bürgermeister, im Rahmen deiner Koordinierungskompetenz

die Anfrage:

- a) Inwieweit wurden seitens der Stadt Graz nicht zuletzt in Zusammenhang mit dem Schwerpunkt „Sauberes Graz“ spezielle Überlegungen/Initiativen in Hinblick auf barrierefreie Maßnahmen gesetzt und
- b) bist du bereit, auf die zuständigen EntscheidungsträgerInnen/Stellen im Haus Graz einzuwirken, dass zumindest an dafür besonders prädestinierten Örtlichkeiten (z.B im Bereich von Pflegeeinrichtungen, von SeniorInnenwohnanlagen, im Umfeld von Wohnanlagen mit barrierefreien Wohnungen) Pilotversuche gestartet werden, bei denen barrierefreie Mülltonnen gemäß Motivenbericht zum Einsatz kommen?